

Sprachkursangebote für Geflüchtete im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg findet eine Vielzahl von Sprachkursangeboten statt. Neben den Integrationskursen für Zugewanderte mit einem gesicherten Aufenthaltsstatus, die mittlerweile auch für Asylsuchende im laufenden Verfahren (aus 5 Ländern mit guter Bleibeperspektive) zugänglich sind, werden auch Sprachkurse für Geflüchtete aus anderen Ländern angeboten.

Bundesweit hat vor allem der Mangel an Lehrkräften dazu geführt, dass Kurse nicht zeitnah eingerichtet werden konnten, dies ist auch in unserer Region der Fall.

Die Heterogenität (bezogen auf Alter, den Grad der Alphabetisierung, die Dauer des Schulbesuchs im Heimatland, die mitgebrachten Qualifikationen, die persönlichen Lernvoraussetzungen) der Zielgruppe hat zur Folge, dass Kursangebote für viele unterschiedliche Bedarfe eingerichtet werden müssen. Zudem sind nicht alle Geflüchteten derzeit in der Lage an einem Sprachkurs teilzunehmen, da sie auf Grund der Flucht noch nicht über die nötige innere Stabilität verfügen.

Mit der Einrichtung der Kommunalen Bildungskoordination für Neuzugewanderte beim Interkulturellen Büro (2 Stellen seit 17.10. bzw. 01.11.16 für 2 Jahre beim Interkulturellen Büro, 100% gefördert über das BMBF) werden alle Bildungsangebote im Landkreis Darmstadt-Dieburg erfasst und damit auch die Lücken identifiziert werden. Ziel ist es für alle Neuzugewanderten schnellstmöglich die passenden Bildungsangebote einzurichten bzw. anzuregen, dazu gehören auch Sprachkurse.

Die Angebote der Ehrenamtlichen auf kommunaler Ebene werden nicht von allen Geflüchteten genutzt. Dies hat unterschiedliche Ursachen. Geflüchtete wollen häufig lieber einen Kurs besuchen, der sie mit einem Zertifikat versorgt, die Fahrtkostenübernahme (vor allem bei den Integrationskursen, denn hier wird eine Monatskarte erstattet) ist attraktiv, weil Geflüchtete damit mobil sind. Das Verlassen der Unterkunft bietet eine Abwechslung, vor allem wenn Kurse nicht in der Wohnortgemeinde stattfinden, sondern in Darmstadt.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die derzeitigen Angebote und die in Planung befindlichen.

Integrationskurse/Jugendintegrationskurse/Alphabetisierungskurse

Sprachkurs und Orientierungskurs mit Ziel B1

Die Kurse werden täglich und in Teilzeit (3x pro Woche) angeboten

Zielgruppe:

- Geflüchtete mit gesichertem Bleiberecht
- Geflüchtete im Asylverfahren aus den Ländern mit guter Bleibeperspektive
- Junge Erwachsene Geflüchtete bis 27 Jahre (Status wie oben)
(Jugendintegrationskurse)
- Sowie alle Migrantinnen und Migranten mit Integrationskursberechtigung (EU und Ausländer mit Aufenthaltserlaubnis)

Anbieter:

- VHS

- Sprachschule Alphaplust, Dieburg
- KS-Institut, Weiterstadt
- IB (Internationaler Bund)

Kursorte:

- Im gesamten Landkreis durch die VHS, wenn genügend Teilnehmende mit ähnlichen Voraussetzungen (Alphabetisiert, Sprachniveau)
- Darmstadt, bei Jugendintegrationskursen
- Zudem können alle zugelassenen Sprachschulen in Darmstadt besucht werden

Finanzierung:

- Bund (Integrationskursverordnung)
- Kostenlos für Teilnehmende, die kein oder nur geringes Erwerbseinkommen haben
- Fahrtkosten werden durch den Bund übernommen, wenn keine Kurs Vorort stattfindet

MitSprache Deutsch 4U

Sprachkurse für „Langsamlernende“ mit dem Ziel A1

Zielgruppe:

- Geflüchtete mit guter Bleibeperspektive, aber offen auch für andere Herkunftsländer im Asylverfahren

Anbieter:

- VHS

Kursorte:

- Derzeit an 4 Standorten

Finanzierung:

- Landesprogramm, kostenloser Besuch für die Teilnehmenden
- Evtl. entstehende Fahrtkosten werden vom Landkreis übernommen

Alphakurse

Grundständigen Alphabetisierung oder Zweitschifterwerb

Zielgruppe:

- Geflüchtet aus allen Ländern (außer sichere Herkunftsländer)

Anbieter:

- 3 Stellen wurden bei der VHS eingerichtet, es findet eine enge Kooperation mit den Integrationlotsen/in der KfB statt

Kursorte:

- Derzeit an 3 Standorten (nicht identisch mit Deutsch 4U), nach 6 Monaten an mindestens 3 neuen Standorten, die Kurse finden in großen Gemeinschaftsunterkünften statt

Finanzierung:

- Land (Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget), kostenlos für die Teilnehmenden
- Evtl. anfallende Fahrtkosten werden vom Landkreis übernommen

Sprachkurse für Studierfähige Geflüchtete

Sprachkurse mit dem Ziel Deutsch Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH)

Zielgruppe:

- Alle Geflüchteten unabhängig vom Herkunftsland und vom Aufenthaltsstatus, die eine Hochschulzugangsberechtigung haben

Anbieter:

- Hochschule Darmstadt
- Technische Universität

Kursorte:

- Hochschulen in Darmstadt

Finanzierung:

- Kostenfreie Angebote für die Zielgruppe

InteA (Integration und Abschluss)

Spracherwerb (Intensivklassen) und Fachsprachenunterricht mit dem Ziel des Übergangs in eine Ausbildung oder einen anderen Bildungsgang (Dauer: bis zu 2 Jahre)

Zielgruppe:

- 16 bis 19 jährige Geflüchtete aus allen Herkunftsländern

Anbieter:

- Landrat Gruber Schule Dieburg
- 2 berufliche Schulen in Darmstadt

Kursorte:

- Dieburg
- Darmstadt

Finanzierung:

- Schulisches Angebot des Landes
- Fahrkosten werden über „Bildung und Teilhabe“ übernommen

Sprachförderkurse an Schulen für Erwachsene

Spracherwerb mit dem Ziel B1 (lateinische Alphabetisierung ist Voraussetzung)

Zielgruppe:

- Geflüchtete aus allen Ländern im 21. Lebensjahr

Anbieter:

- Abendgymnasium in Darmstadt

Kursort:

- Darmstadt

Finanzierung:

- Schulisches Angebot des Landes
- Fahrtkosten werden über „Bildung und Teilhabe“ übernommen

Berufsbezogene Deutschkurse mit Ziel B2/C1

Berufsbezogene Sprach- und Weiterqualifizierungsmodule für arbeitssuchende Migranten und Flüchtlinge (seit 01.07.16, Beginn ab November 2016)

Zielgruppe:

- Anerkannte Flüchtlinge und Geflüchtete im Asylverfahren aus den Ländern mit guter Bleibeperspektive, die arbeitssuchend gemeldet sind und mindestens über das Sprachniveau B1 verfügen

Anbieter:

- Durch das BAMF zugelassene Träger (Bildungszentrum des Hessischen Handels, Berlitz)

Kursorte:

- Darmstadt

Finanzierung:

- Bund, kostenlos für die Teilnehmenden

Sprachkurse von Ehrenamtlichen

Sprachkursangebote in Gemeinschaftsunterkünften oder Gemeindehäusern in Städten und Gemeinden durchgeführt von Ehrenamtlichen

Zielgruppe:

- Alle Geflüchteten an der jeweiligen Wohnortgemeinde

Anbieter:

- Ehrenamtliche
- Qualifizierungsangebote durch Hochschulen und VHS

Kursorte:

- Alle Landkreis Kommunen

Finanzierung:

- Ehrenamtliche können Mittel aus dem Zuschuss des Landkreises für Arbeit der Ehrenamtlichen (1000,- € pro Kommune) erhalten. Dies entscheiden die Kommunen bzw. die Asylkreise (Materialkosten etc.)
- Angebot ist für die Geflüchteten kostenlos